

Gründung des Musikvereins Alpenklänge Thal

Der Musikverein Alpenklänge Thal wurde im Jahr 1874, damals als Musikkapelle Alpenklänge Thal gegründet. Bei der Grundsteinlegung der Pfarrkirche Thal in eben diesem Jahr, bei dem die benachbarte Musikkapelle aus Scheffau spielte, beschlossen die ein paar Thaler Männer dass Thal einen eigenen Musikverein benötigt. Den Kern der neuen Musikkapelle bildeten damals sieben Thaler, die beim 1864 aufgelösten Musikverein von Sulzberg mitgespielt hatten.

Gründungsmitglieder waren:

- Johann Georg Weh
- Josef Weh
- Salamon Huber
- Peter Nik
- Johann Georg Baldauf
- Peter Eiler
- Xaver Giselbrecht
- Johann Peter Fink
- Xaver Dür
- Johann Georg Stadelmann
- Alois Fink
- Anton Kresser
- Fridolin und Alois Pfanner (aus Eyenbach)

Der 1. Weltkrieg brachte ein vorläufiges Ende der Kapelle, doch 1921 zu Jahresende zählte der Kapellmeister Adrian Valkanover bereits wieder 24 Mitglieder. Valkanover war der Einnehmer von der Hueb (also vermutlich beim Zoll tätig). Kriegsbedingt rückte der Verein am 28.08.1938 das letzte Mal aus. Noch im Sommer 1945 arbeitete der junge Organist Gottlieb Violand an der Wiederaufstellung der Musikkapelle, welche am 04.11.1945 zu Ehren aller gefallener Kameraden am Kriegersonntag wieder das erste Mal ausrückte. Violand war dann 40 Jahre Kapellmeister.



Der Musikverein Alpenklänge Thal anlässlich des 80-jährigen Jubiläum 1954